

Datenschutzhinweise

Das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg (MGS) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Sie haben das Recht zu wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität zu erfahren. Darunter fallen beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre (E-Mail-)Adresse, Ihre Postanschrift und Ihre Telefonnummer.

Mit diesen Informationen zum Datenschutz informieren wir darüber, wie der Schutz Ihrer Daten gewährleistet wird und welche Art von Daten auf welcher Grundlage zu welchem Zweck erhoben werden (Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung [DS GVO]). Bezüglich der nachfolgend verwendeten Fachbegriffe wird auf die entsprechenden Definitionen in Art. 4 DS-GVO verwiesen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

a. Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Abs. 1 Nr. 7 DS-GVO

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch das

Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: 0331-866 0
Fax: 0331-866 5108
E-Mail: poststelle@mgs.brandenburg.de
oder verschlüsselt poststelle.krypto@mgs.brandenburg.de

b. Fachlicher Ansprechpartner

Büro der Beauftragten Person der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: 0331-866 5014
E-Mail: landesbehindertenbeauftragte@mgs.brandenburg.de

c. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, an den Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden können, ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg
Martin Sowislok
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: 0331-866 5114
E-Mail: datenschutz@mgs.brandenburg.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG) verarbeitet.

- Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage nach § 14 Abs. 1 und 3 Brandenburgisches Behindertengleichstellungsgesetz (BbgBGG) durch die Beauftragte Person für die Belange der Menschen mit Behinderungen des Landes Brandenburg,
- nach § 6 Abs. 1 Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) durch die Clearingstelle und
- nach § 4 Abs. 3 Brandenburgische Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BbgBITV) durch die Durchsetzungsstelle im Verfahren im Sinne des Artikels 9 der Richtlinie (EU) 2016/2101.

3. Kategorien der Daten

Folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten werden verarbeitet: Name, Anschrift, Kontaktdaten, Sozialdaten, Gesundheitsdaten

4. Dauer der Speicherung der Daten

Ihre Daten speichern wir nur solange sie für den ursprünglichen Zweck verwendet werden und darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Speicherung und Aufbewahrung richtet sich nach den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrechtlinie, die die Gemeinsame Geschäftsordnung für die Ministerien des Landes Brandenburg ergänzt.

5. Herkunft der Daten

Ihre Daten stammen aus Ihren eigenen Angaben. Eine Erhebung bei Dritten erfolgt nicht.

6. Empfänger der Daten

Ihre Daten erhalten nur beteiligte Behörden, Ämter und sonstige Stellen, die in Zusammenhang mit Ihrem Anliegen stehen.

7. Ihre Rechte

- a) Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft (Art. 15 DS-GVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder die Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.
- b) Die uns von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass in diesem Falle eine weitere Bearbeitung eines Anliegens unter Umständen nicht mehr möglich ist.

- c) Sie haben ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, rechtmäßigen und auf gesetzlicher Grundlage erfolgenden Datenverarbeitungen zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Das Widerspruchsrecht besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihren Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
- d) Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO). Die für das MSGIV in Datenschutzfragen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz
Und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nicht, für eine zielführende Bearbeitung Ihres Anliegens sind diese jedoch notwendig.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben nutzen wir keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung.